

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Hauptausschuss, HA/027/ IX	
Sitzung am	: 06.12.2004	
Sitzungsort	: Rathausallee 50, 22846 Norderstedt Sitzungsraum 2	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 21:50

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Günther Nicolai
Schriftführer/in	: gez.	Kristin Langhanki

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 06.12.2004

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Nicolai, Günther

Teilnehmer

Berg, Arne - Michael

Grote, Hans-Joachim

Hahn, Sybille

Lange, Jürgen

Limbacher, Manfred

Matthes, Uwe

Münster, Helmut

Paschen, Herbert

Paustenbach, Johannes

Peihs, Heideltraud

Schlichtkrull, Rainer

Verwaltung

Becker, Siegfried

Bertermann, Marc-Mario

Bosse, Thomas

Drews, Rüdiger

Drews, Thorsten

Flemer, Rüdiger

Freter, Harald Dr.

Gryczan, Jana

Haun, Martin

Seyferth, Joachim

Syttkus, Wulf-Dieter

Langhanki, Kristin

Bürgermeister

für Herrn Leiteritz (ab 18.25 Uhr)

für Herrn Hagemann

Amt 10

**Entwicklungsgesellschaft Norderstedt
mbH**

Zweiter Stadtrat

Abt. 205

Amt 14

Mehrzwecksäle Norderstedt

Erster Stadtrat

Abt. 102 (Auszubildende)

**Entwicklungsgesellschaft Norderstedt
mbH**

Abt. 324

Amt 20

Abt. 102 (Protokoll)

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Hagemann, Holger-W.**Leiteritz, Gert****Sonstige Teilnehmer**

Frau Algier	Stadtvertreterin
Herr Behr	Stadtvertreter
Herr Kahlsdorf	Stadtvertreter
Frau Krogmann	Stadtvertreterin
Herr Kühl	Stadtvertreter
Frau Paschen	Stadtpräsidentin
Frau Plaschnick	Stadtvertreterin

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 06.12.2004

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 4 : B 04/0458
Übernahme der Projekte "LDC" und "Friedrichsgabe-Nord" in städtisches
Treuhandvermögen**

**TOP 5 : B 04/0449
Entscheidung zur Auftragsvergabe zur Beschaffung zweier Aufbauten für zwei
Feuerwehrfahrzeuge**

Öffentliche Sitzung

**TOP 6 : B 04/0397
Feuerwehr- und Fahrzeugkonzept der Freiwilligen Feuerwehr Norderstedt**

**TOP 7 : B 04/0400/1
Wirtschaftsplan für das Jahr 2005 der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH**

**TOP 8 : B 04/0460
1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2004 der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH**

**TOP 9 : B 04/0462
Große kreisangehörige Stadt**

**TOP 10 : M04/0293/1
Strukturvorschlag Berichtswesen 2005**

**TOP 11 :
Auskunft aus dem Melderegister, Gruppenauskünfte anlässlich bevorstehender Wahlen**

TOP 12 : B 04/0457

Jahresrechnung 2003; Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes

TOP 13 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP

13.1 :

Bericht des Bürgermeisters - Einwohnerstatistik November 2004

TOP

13.2 :

Bericht des Bürgermeisters - Ergänzung zum Haushaltserlass

TOP

13.3 :

Bericht des Bürgermeisters - TV-Werbung auf Noa4, Anfrage Herr Kahlsdorf

TOP

13.4 :

Bericht des Bürgermeisters - Neubau ZOB, Barrierefreiheit

TOP

13.5 :

Bericht des Bürgermeisters - Präsidiumssitzung des Deutschen Städte- und Gemeindebundes

TOP

13.6 :

Bericht des Bürgermeisters - Terminplan Haushalt 2006/2007

TOP M 04/0456

13.7 :

Bericht des Bürgermeisters - "Reitwegenetz" in der Sitzung des Hauptausschusses am 01.11.2004

hier: Beantwortung durch das Team Natur und Landschaft

TOP M 04/0466

13.8 :

Bericht des Bürgermeisters - Entwicklung des Gewerbesteuerolls

TOP

13.9 :

Bericht des Ersten Stadtrats - Beteiligung des kreisang. Bereiches an Kosten d. Unterkunft & Heizung

TOP

13.10 :

Bericht des Ersten Stadtrats - Tierheim Henstedt-Ulzburg

TOP

13.11 :

Bericht des ersten Stadtrats - Förderung der Suchtberatung in Norderstedt ab 01.01.2005

TOP

13.12 :

Anfrage Herr Matthes - Ratsinformationssystem

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 14 :

Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 06.12.2004

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Nicolai begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei derzeit 10 stimmberechtigten Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Der Vorsitzende Herr Nicolai weist auf die nicht öffentliche Vorlage B 04/0449 ("Entscheidung zur Auftragsvergabe zur Beschaffung zweier Aufbauten für zwei Feuerwehrfahrzeuge Löschgruppenfahrzeug 16/12") hin mit der Bitte um Feststellung der Dringlichkeit.

Abstimmung zur Dringlichkeit: einstimmig.

Ferner ist die Vorlage B 04/0457 ("Jahresrechnung 2003; Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes") im öffentlichen Teil zu behandeln.

Die nicht öffentliche Vorlage B 04/0458 ("Übernahme der Projekte LDC und Friedrichsgabe Nord in städtisches Treuhandvermögen") ist vor der Vorlage B 04/0400/1 ("Wirtschaftsplan Entwicklungsgesellschaft") zu behandeln.

Die vorgenannten nicht öffentlichen Vorlagen sollen im Verlauf nach der Einwohnerfragestunde behandelt werden, anschließend wird in der vorgesehenen Tagesordnung weiter verfahren.

Frau Plaschnick beantragt, die Vorlage B 04/0458 öffentlich zu behandeln.

Abstimmung hierzu: Bei 0 Ja-, 11 Nein-Stimmen einstimmig abgelehnt.

Herr Münster nimmt ab 18.25 Uhr an der Sitzung teil.

**Abstimmung zur so geänderten Tagesordnung:
einstimmig.**

**TOP 3:
Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen.

**TOP 6: B 04/0397
Feuerwehr- und Fahrzeugkonzept der Freiwilligen Feuerwehr Norderstedt**

Beschlussvorschlag

1. Der Hauptausschuss beschließt die Änderung des am 05.06.2000 beschlossenen Konzeptes der Freiwilligen Feuerwehr Norderstedt (Feuerwehr-Konzept) aufgrund veränderter Rahmenbedingungen.
2. Der Hauptausschuss beschließt die Änderung des am 02.12.2002 beschlossenen Fahrzeugkonzeptes der Freiwilligen Feuerwehr Norderstedt (Fahrzeug-Konzept) im Umfang des Vorstandsbeschlusses der Gemeindefeuerwehr vom 19.10.2004.

Abstimmung:

Bei 11 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

**TOP 7: B 04/0400/1
Wirtschaftsplan für das Jahr 2005 der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH**

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Beschlussvorschlag

1. Der Hauptausschuss hebt seinen Beschluss vom 15.11.2004 zum Wirtschaftsplan der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH auf.
2. Dem Vertreter des Beteiligungsinteresses in der Gesellschafterversammlung der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH, Herrn Bürgermeister Grote, wird die Weisung erteilt, in der Gesellschafterversammlung der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH für die Festsetzung des Wirtschaftsplans und des Arbeitsprogramms für das Wirtschaftsjahr 2005 zu stimmen.

Abstimmung:

Bei 9 Ja-, 0 Nein-Stimmen sowie 2 Enthaltungen einstimmig angenommen.

TOP 8: B 04/0460

1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2004 der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Der 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2004 der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH wird zur Kenntnis genommen.

TOP 9: B 04/0462

Große kreisangehörige Stadt

Herr Bürgermeister Grote gibt Erläuterungen zur Beschlussvorlage sowie der vorgelegten Rahmenvereinbarung. Im folgenden Verlauf werden Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet,

Frau Peihs beantragt, den § 4 der Rahmenvereinbarung entsprechend der vorgelegten Änderung zu ersetzen:

"§ 4 - Finanzierung:

Für die mit der Aufgaben- und Zuständigkeitsübertragung verbundenen Kosten wird zwischen dem Kreis Segeberg und der Stadt Norderstedt ein finanzieller Ausgleich stattfinden. Die Höhe wird Bestandteil der jeweils abzuschließenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung. Spätestens nach 3 Jahren ist bezüglich der noch festzulegenden endgültigen Höhe eine Revision vorgesehen"

**Abstimmung zum Änderungsantrag:
einstimmig.**

Beschlussvorschlag

Die als Anlage 1 zur Vorlage Nr. B 04/462 vorgelegte Rahmenvereinbarung mit dem Kreis Segeberg wird beschlossen. Diese Rahmenvereinbarung ist Bestandteil des Antrages an den Innenminister des Landes Schleswig-Holstein zur Genehmigung des Modellversuchs „Große kreisangehörige Stadt Norderstedt“. Der Bürgermeister wird beauftragt, diesen Antrag umgehend zu stellen.

Abstimmung:

Bei 11 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 10: M04/0293/1

Strukturvorschlag Berichtswesen 2005

Es besteht Einvernehmen im Hauptausschuss, dass diese Vorlage in der nächsten Sitzung

behandelt werden soll.

TOP 11:**Auskunft aus dem Melderegister, Gruppenauskünfte anlässlich bevorstehender Wahlen**

Herr Dr. Freter berichtet, dass aufgrund der anstehenden Landtagswahl am 20.02.2005 Anfragen von Parteien bei der Stadt Norderstedt eingegangen sind, die auf die Herausgabe von Meldedaten gerichtet sind (bestimmte Personen- oder Altersgruppen etc.). Diese Entscheidung liegt gem. Landesmeldegesetz im Ermessen der Meldebehörde. Bisher sind diese Auskünfte aus dem Melderegister versagt worden.

Der Hauptausschuss bittet einvernehmlich, dass auch künftig keine Meldedaten an Parteien herausgegeben werden.

Beschluss:**TOP 12: B 04/0457****Jahresrechnung 2003; Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes**

Herr Schlichtkrull beantragt die Verweisung (nach Beschlussfassung) der fachbezogenen Betrachtungen in die jeweiligen Fachausschüsse zur inhaltlichen Beratung.

**Abstimmung zum Antrag:
einstimmig.**

Frau Hahn bittet um die Verfassung einer Stellungnahme zum Jahresbericht durch die Verwaltung, weitergehend zu den jeweiligen Terial-Berichten.

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung nimmt den Schlußbericht des Rechnungsprüfungsamtes zur Kenntnis und beschließt die Jahresrechnung 2003.

Abstimmung:

Bei 11 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 13:**Berichte und Anfragen - öffentlich**

TOP

13.1:

Bericht des Bürgermeisters - Einwohnerstatistik November 2004

Herr Bürgermeister Grote gibt die Einwohnerstatistik für den Monat November 2004 als **Anlage 1** zu Protokoll.

TOP

13.2:

Bericht des Bürgermeisters - Ergänzung zum Haushaltserlass

Herr Bürgermeister Grote gibt die Ergänzung zum Haushaltserlass 2005 vom 10. September 2004 als **Anlage 2** zu Protokoll.

TOP

13.3:

Bericht des Bürgermeisters - TV-Werbung auf Noa4, Anfrage Herr Kahlsdorf

Herr Bürgermeister Grote gibt die Beantwortung einer Anfrage zum Thema TV-Werbung bei Noa4 von Herrn Kahlsdorf aus dem Hauptausschuss vom 15.11.2004 als **Anlage 3** zu Protokoll.

TOP

13.4:

Bericht des Bürgermeisters - Neubau ZOB, Barrierefreiheit

Herr Bürgermeister Grote gibt einen Vermerk der Behindertenbeauftragten Frau Gravenkamp als **Anlage 4** zu Protokoll.

TOP

13.5:

Bericht des Bürgermeisters - Präsidiumssitzung des Deutschen Städte- und Gemeindebundes

Herr Bürgermeister Grote gibt einen Beschluss des Präsidiums des Deutschen Städte- und Gemeindebundes vom 08.11.2004 als **Anlage 5** zu Protokoll.

TOP

13.6:

Bericht des Bürgermeisters - Terminplan Haushalt 2006/2007

Herr Bürgermeister Grote gibt den Terminplan für die Haushaltsberatungen 2006/2007 als **Anlage 6** zu Protokoll.

TOP M 04/0456

13.7:

Bericht des Bürgermeisters - "Reitwegenetz" in der Sitzung des Hauptausschusses am 01.11.2004

hier: Beantwortung durch das Team Natur und Landschaft

Sachverhalt

In der Sitzung des Hauptausschusses am 1.11.2004 bittet Frau Hahn um eine Aufstellung zu den Kosten bzw. Einsparungen bzgl. der Unterhaltung von Reitwegen (inkl. Personalkosten)

Antwort: Anliegend werden die Kosten für die Unterhaltung der Reitwege unter Berücksichtigung von Einsparungen beim Sandaustausch auf den städtischen Kinderspielflächen für die Jahre 2002 – 2004 aufgeführt.

Haushaltsjahr 2002

1. Einsparungen: Es handelt sich hierbei um die Deponiekosten (einschl. längere Transportwege), die eingespart werden können, da der Spielsand, der beim jährlichen Sandaustausch anfällt, auf den Reitwegen abgelagert werden kann.

900 cbm x 9,28 €/cbm brutto = 8.352,00 €

2. Unterhaltungskosten Fremdfirmen:

Es handelt sich um die Kosten für die Planierung des o.a. Spielsandes in den Reitwegen.

3.270,00 €

3. Unterhaltungskosten Betriebsamt

Schnittmaßnahmen:

Es handelt sich um Arbeiten wie Knicks auf den Stock setzten, bzw. Aufputzen von Knicks etc. im Bereich von Reitwegen. (Diese Arbeiten werden von den Wegebaukolonnen ausgeführt und zwar ausschließlich an Schnee- und Frosttagen, wenn Wegebauarbeiten etc. auf Grund der Witterung nicht durchgeführt werden können.

Auf Grund der fehlenden Kosten- und Leistungsrechnung im Betriebsamt ist eine direkte Zuordnung der Arbeiten zu Objekten noch nicht möglich, daher können z.Zt. keine Personalkosten angegeben werden!.

4. Unterhaltungsarbeiten durch Reitställe

Hamburger Reitverein: Verteilung des Spielsandes auf den Reitwegen in den Ohewiesen.

Haushaltsjahr 2003

1. Einsparungen: 1023 cbm x 9,28 €/cbm brutto = 9.493,44 €

2. Unterhaltungskosten Fremdfirmen: 1.462,00 €

3. Unterhaltungskosten Betriebsamt: Schnittmaßnahmen: wie in 2002

4. Unterhaltungsarbeiten durch Reitställe: Reitstall Syltkuhlen: Verteilung des Spielsandes auf den Reitwegen im Erholungswald, Hamburger Reitverein: Verteilung des Spielsandes auf den Reitwegen in den Ohewiesen.

Haushaltsjahr 2004

1. Einsparungen: 1011 cbm x 9,28 €/cbm brutto = 9.382,08 €

2. Unterhaltungskosten Fremdfirmen: 3062,00 €

3. Unterhaltungskosten Betriebsamt : Schnittmaßnahmen wie in 2002, zusätzlich im August/September das Mähen der Banketten an den Reitwegen.

4. Unterhaltungsarbeiten durch Reitställe: Reitstall Diana : Verteilung des Spielsandes auf den Reitwegen im Bereich Wittmoor

Anmerkung: Das Gro der Reiter sind Freizeitreiter, die die freie Landschaft rund um die Stadt für ihre Ausritte nutzen. Da die freie Landschaft aber auch sehr intensiv von der Bevölkerung genutzt wird, führt dies zwangsläufig zu Konflikten mit anderen Nutzern wie Wanderern, Radfahrern und Joggern. Um diese Konflikte abzubauen, bemüht sich die Stadtverwaltung seit Jahren in enger Zusammenarbeit mit der Forstbehörde und den Landwirten sowie Reitstallbesitzern um einen Konsens in der Form, dass neue Reitwege getrennt von den Wegen für die anderen Erholungssuchenden geschaffen werden und dass die Reitwege durch das Aufbringen des Spielsandes aus den Sandkisten der städtischen Kinderspielplätze zu jeder Jahreszeit nutzbar sind.

Auf Grund dieses Engagement liegen seit Jahren z. B. keine Beschwerden mehr durch die Nutzer des Erholungswaldes vor, was früher häufig der Fall war!

TOP M 04/0466

13.8:

Bericht des Bürgermeisters - Entwicklung des Gewerbesteuersolls

Monat	2003	+/-	2004	+/-
Jahresauf. B.			32.300	
Januar	29.618		42.532	10.232
Februar	32.590	2.972	45.064	2.532
März	38.486	5.896	45.389	325
April	37.923	-563	45.713	324
Mai	39.655	1.732	48.536	2.823
Juni	44.136	4.489	49.273	737
Juli	44.973	873	47.925	-1.348
August	46.270	1.297	48.062	137
September	47.202	932	50.179	2.117
Oktober	48.120	918	50.030	-149
November	55.086	6.966	50.153	123
Dezember	53.781	-1.305		
HH-Ansatz	51.500		48.000	

TOP

13.9:

Bericht des Ersten Stadtrats - Beteiligung des kreisang. Bereiches an Kosten d. Unterkunft & Heizung

Herr Erster Stadtrat Dr. Freter berichtet über eine Anhörung des Kreises. Das Ausführungsgesetz zum SGB II lässt eine Kostenbeteiligung der kreisangehörigen Kommunen von bis zu 23 % an den Kosten der Unterkunft auf der Grundlage einer Kreissatzung zu. Der Kreis Segeberg hat eine Berechnung vorgelegt, die von der Systematik derjenigen des Städteverbandes entspricht. Allerdings kommt der Kreis Segeberg im Ergebnis zu einer Mehrbelastung, d.h. die Übernahme der Kosten der Unterkunft übersteigen die Einsparungen durch den Wegfall bisheriger Aufwendungen in der Sozialhilfe. Insofern wurde bei der Anhörung nach eingehender Diskussion übereinstimmend festgelegt, die vorgelegte Berechnung des Kreises von der Systematik her zu akzeptieren. Die Berechnung enthält jedoch in einigen Punkten „zu erwartende Summen“, die Ende 2005 abzurechnen sind. Überzahlungen sind in 2006 auszugleichen. Noch nicht vorgelegt wurden die Auswirkungen des Wegfalls des quotalen Systems und der Regelungen des § 27 FAG. Auch hier geht der Kreis offenbar von einer Mehrbelastung aus, weshalb die Kreisumlage um 2,5 Prozentpunkte angehoben werden soll.

TOP**13.10:****Bericht des Ersten Stadtrats - Tierheim Henstedt-Ulzburg**

Herr Erster Stadtrat Dr. Freter berichtet über ein Gespräch mit Herrn Bürgermeister Dornquast (Henstedt-Ulzburg) unter Beteiligung der jeweiligen Ordnungsämter. Themen waren die Verteilungsschlüssel für die Kosten des Neubaus und den künftigen laufenden Betrieb. Vorschlag der Gemeinde Henstedt-Ulzburg war es, die Baukosten für den Neubau und die Betriebskosten nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl und der Anzahl der Fundtiere gewichtet 2 : 1 aufzuteilen. Dieser Verteilungsschlüssel würde zu Lasten der einwohnerstarken Kommunen, insbesondere Norderstedts gehen, weshalb seitens Norderstedts ein Verteilungsschlüssel Einwohner zu Fundtiere von 1:1 vorgeschlagen wurde. Hierzu führte Henstedt-Ulzburg allerdings an, dass etwa 30 % der dort abgerechneten Fundtiere nicht der Gemeinde Henstedt-Ulzburg zuzuordnen seien, da sie direkt beim Tierheim abgegeben oder ausgesetzt würden.

Als Lösungsvorschlag wurde folgendes ins Auge gefasst: Die Fundtiere, die nicht zugeordnet werden können, werden nicht mehr nur der Gemeinde Henstedt-Ulzburg, sondern prozentual allen beteiligten Kommunen angerechnet. Im Gegenzug wird ein einheitlicher Verteilerschlüssel Einwohner zu Fundtiere von 1:1 für alle Kommunen festgesetzt. Die sich heraus ergebenden Änderungen werden durch die Gemeinde Henstedt-Ulzburg näher ausgearbeitet. Ferner zeichnet sich ab, dass sich die Gemeinde Tangstedt möglicherweise auch an den Baukosten und an den Kosten des laufenden Betriebes beteiligen wird, was zur Folge hätte, dass der neue Verteilerschlüssel nicht zu Mehrbelastungen der bereits beteiligten Kommunen führen würde. Demnächst wird eine gemeinsame Besprechung unter Beteiligung des Tierschutzvereins stattfinden, um die Angelegenheit abschließend zu klären.

TOP**13.11:****Bericht des ersten Stadtrats - Förderung der Suchtberatung in Norderstedt ab 01.01.2005**

Herr Erster Stadtrat Dr. Freter berichtet, dass es in Verhandlungen mit der Kreisverwaltung gelungen ist, entsprechend dem Beschluss des Sozialausschusses vom 25.11.2004 zu einem Verteilungsschlüssel von 77 % Kreis zu 23 % Stadt zu kommen. Vor diesem Hintergrund ist die Verwaltung legitimiert, eine neue Vereinbarung für 3 Jahre abzuschließen. Eine Behandlung im Sozialausschuss am 16.12.2004 ist daher entbehrlich.

TOP**13.12:****Anfrage Herr Matthes - Ratsinformationssystem**

Herr Matthes fragt bzgl. des Sachstands der Umsetzung des Ratsinformationssystems.

Die Verwaltung antwortet, dass mit einer Nutzung des Internetangebotes hierzu im Dezember zu rechnen ist.